

Durch Verwandtschaft verbundene Personen geben sich in Gedenkbucheinträgen vornehmlich dadurch zu erkennen, daß ihre Namen oder auch Namensbestandteile mehrmals wiederkehren oder in einer Kombination begegnen, die durch andere Quellen als diejenige einer Familie oder Sippe bezeugt ist. Außer den gerade besprochenen Kombinationen der Namen Adaldag—Otto, Richhart—Adalward, Waltbert—Bardo—Wikbert und Gisela—Bernhard—Reginhild kommen die Namen Adaldag, Waltbert, Wikbert, Aldburg, Ekbert und Sigimot je zweimal im Eintrag vor. Daneben taucht eine ganze Reihe von Namen auf, die in einem ihrer Bestandteile übereinstimmen. Es kommen vor: Adaldag, Adalward, Adallah, Adalburc, dann: Waldpert, Waldburg, dann: Sigimot, Sigiburg, Sigibrin, dann: Gerwi, Gerdrud, Gerburg, dann: Theotburg, Theotrich, Theotrat, Thietgart, dann: Reginwart, Reginhilt, dann: Ruadgart, Ruadpret. Im zweiten Namensbestandteil stimmen überein: Folchard, Richhart, Bernhard, dann: Waldpert, Wikipert, Egbert, Ruadpert, dann: Ruadgart, Thietgart, dann: Hager, Hildiger, dann: Theotburg, Adalburc, Gerburg, Aldburg, Sigiburg, Liutburc, Haburc, Waldpurg, endlich: Reginward, Adalward. Da man in der damaligen Zeit Namen oder Namensbestandteile bekanntlich an die Nachkommen weiterzugeben pflegte, sind die aus Namensübertragungen zu gewinnenden Verwandtschaftsindizien von der Forschung längst aufgegriffen und zur Ermittlung von verwandtschaftlichen Beziehungen verwertet worden⁶¹⁾. Angesichts der weitverzweigten Verwandtschaften in der Adelsschicht muß man sich jedoch davor hüten, aus einzelnen Namensindizien konkrete oder weittragende Schlüsse zu ziehen. Filiationen oder gar die Identität von Personen lassen sich mit ihnen keineswegs erschließen. Dennoch bestätigt die ungewöhnliche Häufung von solchen Indizien im Reichenauer Gedenkbucheintrag, in dem 6 Namen zweimal vorkommen und 41 Namensbestandteile bei 35 Namen übereinstimmen, den Befund einer Verwandtengemeinschaft in ihm.

Obschon sich einige sichere und einige wahrscheinliche Verwandtschaftszusammenhänge ausmachen ließen, gelingt es nicht, den gesamten Namenbestand des Eintrags aufzuhellen. Dies hängt vermutlich nicht nur mit der Überlieferungslage, sondern auch mit der Art des Eintrags selbst zusammen. Ist er doch, wie wir gleich zu Anfang festgestellt

⁶¹⁾ Von historischer Seite war besonders erfolgreich J. Sturm, Die Anfänge des Hauses Preysing (Schriftenreihe z. bayer. LG. 8, 1931) S. 23 ff.